

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 3

20. März 2020

29. Jahrgang

Ludwigshöhviertel – Nachhaltige Mobilität

BESSUNGEN (ps). Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner jüngsten Sitzung der Vorplanung zur Verkehrserschließung des künftigen Ludwigshöhviertels zugestimmt. „Damit haben wir den nächsten wichtigen Schritt zur Entwicklung dieses neuen Stadtteils getan, in dem einmal rund dreitausend Menschen wohnen werden“, sagt Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Mit dem Ludwigshöhviertel wird in Darmstadt nach dem Vorbild der Lincolnsiedlung ein weiteres Modellquartier für nachhaltige Mobilitäts- und Siedlungsentwicklung realisiert. Dabei werden von Anfang an Mobilitätsalternativen zum eigenen Auto gefördert – im Gegenzug nehmen die Autos hier weniger Platz in Anspruch als bisher üblich. So wird ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung der Emissionsbelastung durch den Autoverkehr geleistet und die Aufenthaltsqualität im Quartier deutlich gestärkt.“

Mobilitätsalternativen zum eigenen Auto

Grundlage für ein qualitativvolles und autoarmes Umfeld sind zum einen ein reduzierter Stellplatzschlüssel sowie die Konzentration der Stellplätze in drei Quartiersgaragen und zum anderen die flächendeckende Verkehrsberuhigung. Mit dem Mobilitätskonzept soll der Verkehr im Quartier effizient, umwelt- und umweltverträglich abgewickelt werden. Analog der Lincoln-Siedlung soll die Bewohnerschaft von Anfang an durch ein umfassendes Mobilitätsmanagement und mit Mobilitätsalternativen zum eigenen Auto unterstützt werden. Der Schwerpunkt der Erschließung des Ludwigshöhviertels wird bei den Verkehrsmitteln des Umweltverbundes (Fuß- und Radverkehr, öffentlicher Personennahverkehr sowie Sharing-Angebote) liegen. Wegen des engen Zeitplans (Fertigstellung des geförderten Wohnungsbaus bis Mitte 2024) läuft die Erschließungsplanung parallel zur Erstellung des Bebauungsplanes S 26 sowie der Erarbeitung des Städtebaulichen Vertrages zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der BVD New Living GmbH & Co. KG.

Verkehrsberuhigter Bereich

Die Hauptachse des Quartiers ist die Nord-Süd-Verbindung über Ludwigshöhstraße, Quartiersplatz, Promenade und Cooperstraße. Diese ist zum Großteil nur für den ÖPNV (Straßenbahnlinie 3) sowie Fuß- und Radverkehr vorgesehen. Der motorisierte Individualverkehr (MIV) wird über eine neue Erschließungsstraße etwa 100 Meter südlich der Akademie für Tonkunst gesondert ins Quartier geführt. Das Quartier wird zudem als verkehrsberuhigter Bereich (Schrittgeschwindigkeit)



NEUN JAHRE liegen zwischen diesen beiden Bildern. Zwischen August 2011 (unteres Bild) und Anfang dieser Woche hat sich bereits einiges getan für die Entstehung des künftigen Ludwigshöhviertels auf dem Gelände der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne. Deutlich zu erkennen sind die durch Abriss einzelner Häuser entstandenen Baulücken. Auf der linken Bildseite sind im Hintergrund die Baukräne in der ebenfalls neu entstehenden Lincoln-Siedlung zu erkennen. (Zum Bericht)



Bilder: Ralf Hellriegel

ausgewiesen, auch um etwaigen Durchgangsverkehr fernzuhalten.

Gleichberechtigtes Netz für Fußgänger und Radfahrer

Mit der flächendeckenden Verkehrsberuhigung soll im Ludwigshöhviertel eine hohe Aufenthaltsqualität sowie ein attraktives, barrierefreies, dichtes und gleichberechtigtes Netz für Fußgänger und Radfahrer im Quartier geschaffen werden. Neben gleichberechtigter Führung auf der Fahrbahn im Mischverkehr sind auch reine Fußgängerwege abseits des motorisierten Verkehrs und Nachbarschaftsplätze vorgesehen, außerdem für den Fuß- und Radverkehr eine direkte Nord-Süd-Verbindung zwischen Heinrich-Delp-Straße und Ludwigshöhstraße.

Das Gebiet wird auf der Hauptachse über den Quartiersplatz und die Promenade durch die Straßenbahn im 300 Meter Einzugsradius erschlossen. Es wird jeweils eine Straßenbahnhaltestelle auf dem Quartiersplatz und im Süden an der Promenade vorgesehen.

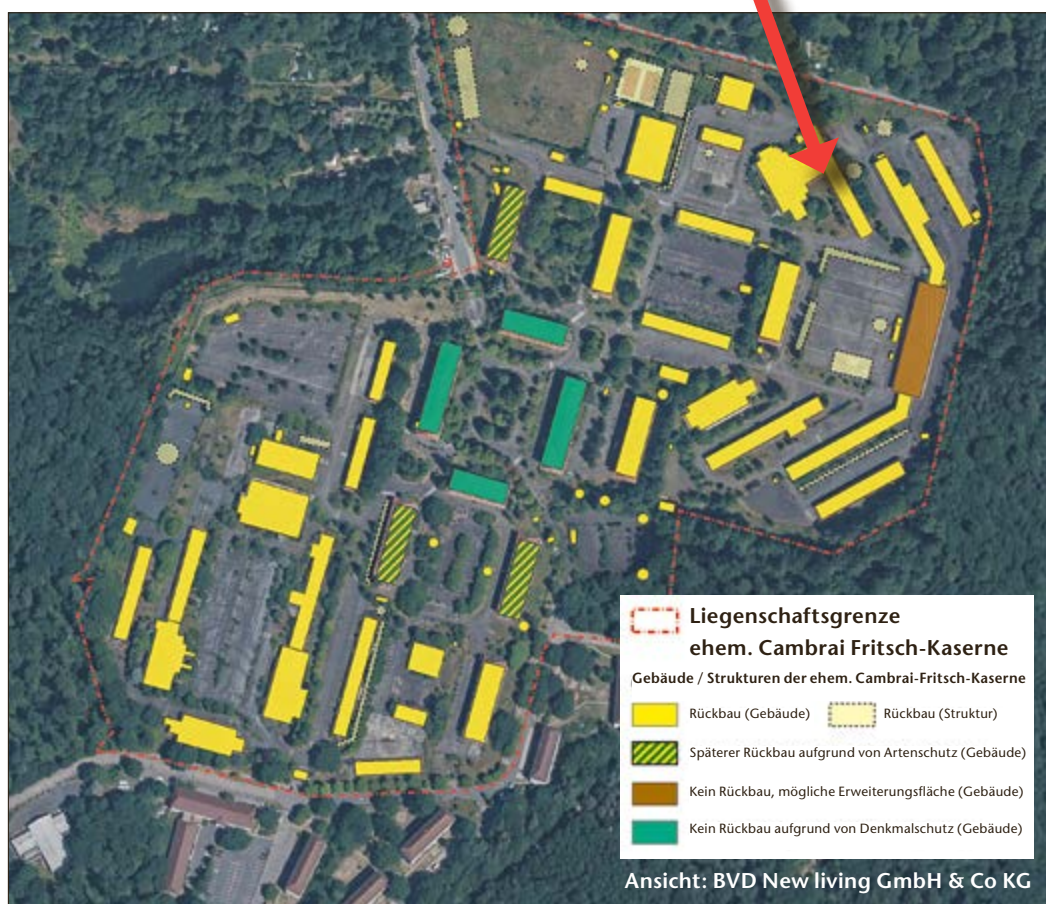
Bäume entlang der Straßen

Das Parken für Einwohner wird gebündelt; die Stellplätze sind überwiegend in drei Quartiersgaragen untergebracht. Parken für Besucher erfolgt im öffentlichen Straßenraum an dafür gekennzeichneten und bewirt-

schaffeten Flächen. Die Quartiersgaragen werden an Quartiersrändern, mit kurzer Entfernung zu den Erschließungsstraßen Ludwigshöhstraße und Cooperstraße vorgesehen, um den Binnenverkehr im Quartier zu meiden. Entlang der Straßen werden Bäume und Baumreihen gepflanzt; in die sogenannte Landschaftstreppe Fahrrad-Abstellplätze integriert. Auch die Straßenbahntrasse wird an der Quartierspromenade beidseits von Bäumen begleitet.



AUCH DIESES GEBÄUDE ist dem Abbruch geweiht ...



Legende:
- Liegenschaftsgrenze
- ehem. Cambrai-Fritsch-Kaserne
- Gebäude / Strukturen der ehem. Cambrai-Fritsch-Kaserne
- Rückbau (Gebäude)
- Rückbau (Struktur)
- Späterer Rückbau aufgrund von Artenschutz (Gebäude)
- Kein Rückbau, mögliche Erweiterungsfläche (Gebäude)
- Kein Rückbau aufgrund von Denkmalschutz (Gebäude)

Ansicht: BVD New living GmbH & Co KG

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
✓ Grundpflege
✓ Behandlungspflege
✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
✓ Betreuung und Entlastung
✓ Beratung
✓ Vermittlung
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

www.kleinstauber-immobilien.de
Gerne werden wir auch für Sie tätig!
40 Jahre KLEINSTEUBER Immobilien GmbH
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Heimstättensiedlung, Brand an Wohnhaus

HEIMSTÄTTE (ots). In der Nacht von Samstag auf den Sonntag (22./23.) wurde um kurz nach 00:30 Uhr bei der Rettungsleitstelle durch einen der Bewohner eines Einfamilienhauses ein Brand am Gebäude gemeldet. Das Feuer konnte durch die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Darmstadt schnell gelöscht werden. Die vier Bewohner konnten das Haus unverletzt verlassen und kamen im Anschluss bei Freunden unter. Das Haus ist momentan nicht mehr bewohnbar. Der Brand ist nach ersten

Erkenntnissen im Bereich der neben dem Haus abgestellten Mülltonnen ausgebrochen und hat die angrenzende Hauswand stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Schaden wird auf ca. 50.000 EUR geschätzt. Da eine Brandstiftung als Brandursache in Betracht kommt, werden Zeugen, denen im fraglichen Zeitraum im Bereich der Heimstättensiedlung verdächtige Personen aufgefallen sind, gebeten, sich beim 2. Polizeirevier unter Telefon 06151/969-3710 zu melden.

Auf frischer Tat ertappt und festgenommen

DARMSTADT (ots). Dank eines aufmerksamen Zeugen ist es der Polizei am frühen Montagmorgen (16.) gelungen, einen 21 Jahre alten Mann bei einem Einbruch in eine Firma zu ertappen und festzunehmen. Gegen 2 Uhr hatte ein Passant verdächtige Geräusche aus dem Gebäude in der Heidelberger Straße, nahe Ecke Riedeselsstraße gehört und umgehend die Polizei verständigt. Bei Eintreffen der Streifen konnte der Beschuldigte beim Herausklettern aus den Räumen beobachtet und nach kurzer Flucht noch in Tatortnähe gestellt werden. Bei seiner Durchsuchung stell-

ten die Beamten ein mit Geld gefülltes Sparschwein sicher, bei dem es sich mutmaßlich um das Diebesgut aus den Räumen der Firma handelt. Der Festgenommene Darmstädter musste die Polizisten zur Wache begleiten. Gegen ihn wurde Strafanzeige erstattet und er musste die Nacht in der Zelle verbringen. Die weiteren Ermittlungen hat die Kripo (K21/22) übernommen. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft Darmstadt wird derzeit geprüft, ob ein Untersuchungsbefehl beantragt und der Tatverdächtige einem Haftrichter vorgeführt wird.

Seit 1868 in Familienbesitz
willenbücher bestattungen
BESTATTUNGS-VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGLT.
Herdweg 6–8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org

Nächste Ausgabe: 24. April 2020

Anzeigenschluss: 17. April 2020

Redaktionsschluss: 20. April 2020

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztswagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 155, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Ihr ASB in DARMSTADT



Bürgeraktion
Bessungen-Ludwigshöhe e.V.



ANZEIGE

BBL-Termine 2020

22. April **Jahreshauptversammlung entfällt!**
1. Mai **Turnfest** auf der Ludwigshöhe
21. Mai **Vadderdach** auf der Ludwigshöhe
Veranst.: Karnevalverein Bessungen
19. und 20. Juni **41. Brunnebittfest** mit Flohmarkt
Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Sämtliche Termine sind vorläufig!
Kurzfristige Aktualisierungen sind möglich.



blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
Genießen Sie Frisches aus der Region!

25. März bis 13. April
Lamm & Bärlauchgerichte

14. bis 15. April
Geschlossen

16. April bis 3. Mai
Steakwochen

Ostersonntag haben wir mittags und abends für Sie geöffnet. **Ostermontag** haben wir von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Osterfest!

Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/54 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –



Breitwieser
BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

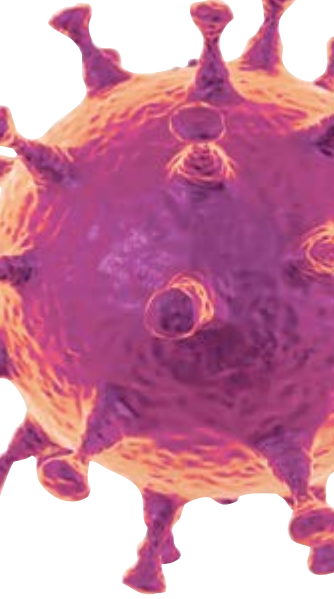
Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Corona-Virus: Maßnahmen des Krisenstabs der Wissenschaftsstadt Darmstadt

DARMSTADT (hf). Der Krisenstab der Wissenschaftsstadt Darmstadt verfügte die Schließung aller städtischen Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr ab Dienstag (17.). In dringenden Fällen, beispielsweise bei unaufschiebbaren Terminsachen, ist eine telefonische Terminvereinbarung möglich. Die Online-Terminvergabe ist geschlossen.

Um die Ausbreitung des Virus weiter einzudämmen, sind auch die Stadtbibliothek, die Stadtteilbibliotheken, der Bücherbus und das Vivarium geschlossen. Bestattungen dürfen nur noch mit maximal 30 Personen stattfinden. Trauungen werden weiterhin durchgeführt, allerdings nur mit einer begrenzten Anzahl von maximal 4 externen Personen (Traupaar und zwei Trauzeugen). Alle Senioren-Veranstaltungen sind bis auf weiteres abgesagt. Bereits am Samstag (14.) wurde beschlossen, Schulen, Kindertagesstätten und anderen städtischen Einrichtungen in Darmstadt ab Montag zu schließen. Für die Schülerinnen und Schüler sind die Schulen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, analog der Vorgabe des Landes Hessen, bis zum 19. April geschlossen, es sei denn, sie haben aufgrund der Berufe beider Elternteile einen Anspruch auf Notbetreuung.



Dies betrifft nur die Jahrgänge 1 bis 6. Ausgenommen sind auch Schülerinnen und Schüler, die das Abitur ablegen. Hier treffen die Schulen entsprechende Sicherheitsvorkehrungen, wie die Verhinderung von kritischen Ansammlungen und der Einhaltung eines Sicherheitsabstands von zwei Metern. Die Kindertagesstätten bleiben bis zum Ende der Osterferien geschlossen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der städtischen Kindertagesstätten waren zu Beginn der Woche zunächst in Gänze anwesend, um die notwendigen Betreuungen zu organisieren. Wie im Krisenstab informiert wurde, stellt sich die Lage bei den Kitas vergleichsweise ruhig dar. Die Informationsketten des Wochenendes haben hier gut funktioniert. Nach einer ersten, noch nicht ganz vollständigen

Übersicht des Kinder- und Jugenddezernats haben bisher etwa 70 Kinder verteilt auf städtische Kitas, Freie Träger und Kirchen, aufgrund der Berufstätigkeit beider Elternteile in systemrelevanten Berufen, Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Die Regelung wurde bereits ausgedehnt auf Erzieherinnen und Erzieher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im SGB II / SGB III und Asylbewerberleistungsgesetz, also für Mitarbeitende des Jobcenters, der Agentur für Arbeit und des Amtes für Soziales und Prävention, sowie Personen der gesamten Versorgungswirtschaft, also etwa Abwasserentsorgung, IT und der Energieversorgung. Die Info-Hotline zur Unterstützung der Eltern ist 06151/13-2060.

Weitere Schließungen

Alle städtischen Sporthallen, die städtischen Bäder und auch das Jugendstilbad bleiben ab 16. März bis 30. April geschlossen. Im Bereich der Jugendmusikschule wird der Unterricht und auch Veranstaltungen eingestellt, Prüfungen werden weiter abgenommen. Im Bereich der

Akademie selbst werden ebenfalls Veranstaltungen abgesagt, der Lehrunterricht wird analog zum Vorgehen der Universitäten und Hochschulen organisiert. Die Volkshochschule bleibt geschlossen ebenso wie die Seniorentreffs der Stadt sowie Kinder- und Jugendhäuser. Kinderfreizeiten in den Osterferien sowie das städtische Umweltdiplom müssen ebenfalls entfallen.

Hotline der Stadt Darmstadt

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt schaltet eine Info-Hotline unter 06151/13-2060. Hier werden alle organisatorischen Fragen rund um die Änderungen bei den städtischen Ämtern und den Kindertagesstätten beantwortet. Fragen zum schulischen Bereich beantworten weiter die jeweiligen Schulleitungen. Fragen zu Gesundheit und dem Coronavirus allgemein werden weiterhin durch das Gesundheitsamt beantwortet.

Abgesagt sind u.a.:

- Darmstädter Tourismusforum (20. März)
- Datterichs Wochenmarkt (4. April)
- Darmstadt Mobil (4./5. April)
- Öffnung des Besucherzentrums Konsum (4./5. April)
- Baumesse auf dem Messplatz (3.-5. April)
- Flohmarkt am darmstadtium (24./25. April)
- Frühjahrsmess (30. April - 10. Mai)

Ein weiterer Beschluss des Krisenstabs ist, dass die städtischen Turn- und Sporthallen sowie die Bürgerhäuser für Blutspendetermine zur Verfügung gestellt werden können, hier etwa Ernst-Ludwig-Saal, Bürgermeister Pohl-Haus, Justus-Liebig-Haus, Goldenen Löwen. Dazu hatte es aufgrund der Knappheit von Blutkonserven entsprechende Anfragen gegeben. OB Partsch ruft die Darmstädter Bürgerinnen und Bürger dazu auf, bei der Blutspendebereitschaft nicht nachzulassen. Dem Aufruf der städtischen Stellen, personelle Kontakte zu vermeiden, sind zahlreiche Unternehmen und Vereine gefolgt, z.B. wurde der Eberstädter Ostereiermarkt abgesagt (28./29. März), Entega schließt die Info-points voraussichtlich bis Ostern u.a.m.

Bundesweite Maßnahmen

Am Montag sind auf einer Bund-Länder-Sitzung die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus auch auf Privatunternehmen ausgeweitet worden. Ausdrücklich *nicht geschlossen* werden sollen Supermärkte, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen aber auch Poststellen, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte oder der Großhandel. Geschlossen werden dagegen Bars, Clubs, Diskotheken sowie Kneipen, Messen, Ausstellungen, Kinos sowie Freizeit- und Tierparks, außerdem Spielhallen, Spielbanken und Wettannahmestellen sowie Bordelle. Außerdem sind laut Beschluss Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen verboten. Dies gilt auch für Reisebusreisen- und Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und anderen Glaubensgemeinschaften. Die Einhaltung der Vorgaben wird von der Kommunalpolizei kontrolliert. Auch der öffentliche Nahverkehr ist bis auf Weiteres eingeschränkt: Busse und Straßenbahnen der HEAG mobilo fahren bis auf Weiteres nach dem Ferienfahrplan.

Generelles Besuchsverbot im Klinikum

DARMSTADT (hf). Seit Montag (16.) um 8 Uhr gilt im Klinikum Darmstadt und in den Alten- und Pflegeheimen der Emilia Seniorenresidenz ein generelles Besuchsverbot. Um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen und die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung der Patientinnen und Patienten, ihrer Angehörigen sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu reduzieren, haben die Geschäftsführung und die Krankenhausleitung diese Regelung getroffen. Von dem generellen Besuchsverbot ausgenommen sind: Seelsorger/innen, Eltern, die ein minderjähriges Kind oder ein Neugeborenes besuchen, Rechtsanwälte/innen und Notare/innen, sonstige Personen, denen aus beruflichen Gründen oder aufgrund hoheitlicher Aufgaben (z.B. gesetzlich Betreuende) Zugang zu gewähren ist sowie Besuche bei palliativ-medizinisch behandelten Patienten/innen. Um das Besuchsverbot durchzusetzen, wurden alle Eingänge in die Kliniken geschlossen. Der einzig offene und bewachte Eingang ist der rückwärtige Zugang in die Zentrale Notaufnahme und ins Gebäude 5.

Angst vor dem Krankenhaus? Das muss nicht sein!

DARMSTADT (hf). 300 Kinder städtischer Kindergärten im Alter zwischen drei und sechs Jahren waren eingeladen, ihre Plüschtiere, Teddybären oder Puppen im ersten Teddykrankenhaus in Darmstadt behandeln zu lassen: Auf Initiative der Personalabteilung veranstalteten Studierende der Humanmedizin, die am Klinikum Darmstadt ihr praktisches Jahr (PJ)

absolvieren, für das kommunale Krankenhaus Anfang März an drei Tagen ein Teddykrankenhaus. Ziel der Veranstaltungen war es, Kindern die Angst vor einem Krankenhausaufenthalt, medizinischem Personal oder einem Arztbesuch zu nehmen. Dafür schlüpften Studierende in die Rolle von Teddydoktoren und -doktorinnen. „Gesundheitsförderung und

schulung fängt am besten früh an“, weiß Sozialdezernentin Barbara Akdeniz, Schirmfrau des ersten Teddykrankenhauses am Klinikum Darmstadt. „Wie wichtig Gesundheit ist, wird uns in diesen Tagen besonders bewusst. Daher unterstütze ich die Idee der Studierenden und des kommunalen Krankenhauses sehr gerne, Kindern frühzeitig die Angst vor Krankenhausbesu-

chen zu nehmen und zugleich über Krankheiten, Untersuchungen und Behandlungen zu informieren.“

Im OP geschaut, was dem Teddy Bauschmerzen macht

Das Konzept von Laura Behrens, Viktoria Friesen und Theresa Lehrian stieß sofort auf Resonanz und Unterstützung der Personalabteilung und des Studierendensekretariats. Mit zwölf weiteren PJ-Studierenden besetzten die Nachwuchskräfte die Stationen des Teddykrankenhauses: Von der Patienten Anmeldung über den Warteraum mit Malstation, einer Untersuchung mit Röntgenstation bis hin zur OP-Station, für die sich alle Kinder OP-tauglich in Kittel und mit Mundschutz und Haube kleiden mussten. Dort wurde im Innersten eines OP-Teddy geschaut, was den kleinen Patienten Bauchschmerzen bereiten kann. An der letzten Station gab es dann das Abschlussgespräch und ein Rezept für Zuhause: Dies konnte in der „Apotheke“ gelöst werden, um die „kranken“ Kuscheltiere wieder gesund zu machen. Draußen wartete dann noch ein Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes und lud neugierige Kinder zur Besichtigung ein. „Unsere Motivation ist natürlich, die vielen strahlenden Kinderaugen sehen zu können“, sagte Laura Behrens. Neben dem spielerischen Kennenlernen von alltäglichen Abläufen in einem Krankenhaus stehe die Rolle des Kuscheltieres im Vordergrund. „Über den Wegbegleiter kommen wir in den direkten Kontakt und können mit den Kindern über verschiedene Lebensereignisse sprechen und auf mögliche eigene Erkrankungen oder Arztbesuche vorbereiten. So nehmen wir mit dem Kind gemeinsam dem Teddy zum Beispiel die Angst vor einer Impfung.“



IM TEDDY-OP: Medizinstudierende schlüpfen in die Rolle von Teddydoktorinnen und -doktoren und behandeln Teddy und Co. von Kindergartenkindern (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

„Zukünftig ökonomisch und ökologisch unterwegs“



MEHRERE LASTEN-E-BIKES hat Bürgermeister Reißer an das städtische Schulamt übergeben, mit denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medienzentrums zukünftig an den Schulen im Stadtgebiet unterwegs sein werden. „Es freut mich, dass die Kolleginnen und Kollegen vom IT-Support zukünftig ökonomisch und ökologisch zu den Darmstädter Schulen unterwegs sein werden, um vor Ort bei der Digitalisierung des schulischen Unterrichts zu unterstützen.“

Damit haben wir auch in den eigenen Reihen wieder einmal einen wichtigen Schritt für die Verkehrswende getan“, erklärte der Schuldezernent bei der Übergabe. Um die Schulen und Lehrkräfte vor Ort bei der Digitalisierung zu unterstützen und

den weiteren Ausbau und Betrieb der IT-Technik voranzutreiben, arbeitet das Medienzentrum des städtischen Schulamtes an der Implementierung einer zentralen Steuereinheit für die schulische IT-Infrastruktur. Basis dessen ist neben einer zentralen IT-Ansprechstelle für die Schulen und dem Ausbau der Netzwerk- und Servertechnik auch das Angebot von Lehrkräfteschulungen und Beratungen sowie die Organisation von Fortbildungen. (Bild: Veranstalter)

EINLADUNG

ZUM SAISONSTART 2020

am Samstag, dem **28. März 2020** von 10 bis 16 Uhr
im Motorrad Center Darmstadt in Arheilgen

Auf zum BMW Saisonstart:

- Viele **BMW Modelle** zum Anschauen und Probesitzen
- Die **BMW F 900 XR** und **F 900 R** mit neuer Motortechnik
- Aktuelle **YAMAHA Modelle** stehen zum Anschauen bereit
- Eine Riesenauswahl an ausgesuchten guten, meistergeprüften **Gebrauchtmotorrädern**
- **Imbissstation** mit Grillitem, kühlen Getränken und heißem Kaffee
- **Leute treffen** zu netten Gesprächen unter Gleichgesinnten

MCD Motorrad Center Darmstadt GmbH
Vertragshändler für BMW und YAMAHA Motorräder
Röntgenstraße 76 · 64291 Darmstadt-Arheilgen · Tel. 06151 - 30 70 40
www.motorradcenter-darmstadt.de

Kraftvoll in den Frühling!

Delite GT Touring

mit 1x500W/h

für nur 4.749 Euro

UVP 5.299 Euro

Und auf viele weitere Testräder 10% Rabatt

VSF... für Mensch und Rad Mitglied

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 190
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de · Tel.: 06151/29 1884
Mo - Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr
Mittwoch Ruhetag



FAHRRADHAUS RAUSCHHARDT

KINDER-RÄDER • JUGEND-RÄDER • CROSS-RÄDER
RENN-RÄDER • MOUNTAIN-BIKES • CITY-BIKES
E-BIKES • TREKKING-RÄDER • ZUBEHÖR
INSPEKTION • REPARATUR • BERATUNG

Klausenburger Straße 106 • 64295 Darmstadt
Telefon 06151-31 78 88 • www.rauschhardt.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie doch ein so kleines, nicht sichtbares, Virus die gesamte Menschheit in Angst und Schrecken versetzen kann ... Plötzlich ist nichts mehr, wie es mal war, was gestern noch galt, ist heute schon Makulatur. Das tägliche Leben steht kopf, lieb gewordene Gewohnheiten sind außen vor, der Urlaub muss gestrichen werden, Existenzängste machen sich breit, die Börse kollabiert, die Wirtschaft stagniert, das öffentliche Leben findet derzeit nicht mehr statt. Diese „Entschleunigung“ hat auch etwas Positives. Die Menschen rücken plötzlich näher zueinander, die Starken helfen den Schwächeren, die Jüngeren gehen einkaufen für die Älteren, es gibt endlich mal keine endlosen parteipolitischen Querelen untereinander, die Natur erholt sich, fast alle ziehen an einem Strang. Sicher, es gibt auch die anderen, die gottseidank kleine Gruppe der Rücksichts- und Skrupellosen, die in Kliniken Desinfektionsmittel klauen, die versuchen, die Not anderer auszunutzen, indem sie die Preise für Schutzmasken im Internet dreist zum hundertfachen höheren Preis anbieten.

bieten, die fake news gezielt verbreiten – schämt euch was! Die geschlossenen Kindergärten und Schulen sind eine Herausforderung für alle Eltern, die Betreuung und Beruf in Einklang bringen müssen. Auch diese Zeitung wird – erstmals seit 30 Jahren – vielleicht im nächsten Monat nicht erscheinen können wegen Stornierung vieler Anzeigen. Schauen wir mal ... Kaufhäuser, öffentliche Einrichtungen, Theater etc. haben ihren Betrieb ebenfalls eingestellt – vorübergehend. Die Verkäufer*innen werden demnächst wieder ihre Kunden beraten und die Künstler*innen wieder auf der Bühne stehen. Auch hier ist Gelassenheit ratsam! Theaterkarten bitte nicht zurück geben, lieber die Ersatztermine abwarten. Sie helfen damit auch den Künstler*innen, die es Ihnen ganz bestimmt danken werden! Sich mit dem Zustand zu arrangieren, die Situation anzunehmen, das ist das Gebot der Stunde. Gelassenheit statt Panik, positiv denken statt Weltuntergangsstimmung. Alles wird wieder gut! Bleiben Sie gesund!

Ralf Hellriegel, Herausgeber

Viele Spenden für den Umsonstladen in der Postsiedlung

BESSUNGEN (hf). Nach einem halben Jahr der Sanierung und viel, viel Arbeit, war am Nachmittag des 14. März der große Tag gekommen: Der erste der beiden Spenden-Akzeptierungstage für den Umsonstladen. Binnen kürzester Zeit wurden die Initiatoren mit dem Inhalt von knapp 30 Umzugskartons beschenkt. Viele freundliche Menschen sagten, wie schön sie die Idee eines Umsonstladens fänden, wie gerne sie diese Idee konkret unterstützen, wie sehr sie sich auf die Eröffnung im April freuen.

Am 21. März findet von 14:00 – 18:00 Uhr der zweite Spendenannahme-Termin statt.

Senioren-Mittagstisch und Freitagscafé pausieren

Augrund der Pandemie-Maßnahmen wird der wöchentliche Senioren-Mittagstisch und das Freitagscafé geschlossen. Die Aktivengruppe des Vereins „Zusammen in der Postsiedlung e.V.“ möchte gerne Solidarität im Quartier zeigen und hat sich entschlossen, konkrete Hilfe an-



zubieten: Alle Menschen über 60 Jahre und chronisch Kranke im Quartier in und um die Postsiedlung, die sich aufgrund der Corona-Pandemie dazu entschieden haben, vorerst nicht

mehr einkaufen zu gehen, werden unterstützt und zwar, indem einmal in der Woche – kostenfrei – der Wocheneinkauf erledigt wird. Dies kann in folgenden Supermärkten gesche-

hen: Alnatura, Aldi, REWE, Real. Eine telefonische Hotline ist geschaltet, auf der Sie dem Quartierladen nicht nur Ihren Wunsch nach Einkaufshilfe mitteilen können, sondern auch

gerne den Wunsch nach einem persönlichen Telefonanruf für ein Gespräch. Telefon 06151/ 8055923 oder E-Mail hilfe@postsiedlung.de. (Bild: Bastian Ripper)

STRAUB
35 Jahre

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

VERKAUFSOFFENER SAMSTAG, GROSSFORMATFLIESEN:
HEMMUNGSLOS FUGENLOS
NUR SAMSTAG, DEN 21.03.2020, 10-15 UHR

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 70
64354 Reinheim/
Georgenhausen
Telefon: 06162 9628-0

weitere Informationen unter www.richter-bad.de

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei – Glaserei

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
Reparaturen, Wartung, Absicherung

- Alle Schreiner- und Glasarbeiten
- Alle Reparaturen und Verglasungen
- Holzfenster, Kunststofffenster
- Rolläden, Klappläden
- Haustüren, Innentüren
- Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

ENTEKA
BRINGT
ENERGIE*
INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

LOKALANZEIGER

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

Eva Sandra Pluta und Martin Boris Becker,
Haus & Grund-Mitglieder seit 2000

**Nebenkosten-
abrechnung?**
Dafür
haben wir
jemanden!

Wir vertreten Interessen von Immobilieneigentümern und solchen, die es werden wollen. In sämtlichen Fragen rund um die Immobilie stehen wir unseren Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter www.haus-und-grund-darmstadt.de oder telefonisch unter 06151 17935.

Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie

Haus & Grund
Eigentum, Schutz, Gemeinschaft.
Darmstadt

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Die Restaurierung des Ludwigsturms und der Terrasse beginnt



ENDLICH TUT SICH WAS auf der Ludwigshöhe. Mittlerweile sind die großen Schäden am Ludwigsturm und an der Stützmauer unüberschaubar. Bereits im Herbst 2015 hatten Architekten des Immobilienmanagements Darmstadt (IDA) die bröckelnde

Mauer der Aussichtsterrasse in Augenschein genommen. Der Putz bröckelt an zahlreichen Stellen und Moose und Brombeersträucher bilden sich aus. Eintretendes Wasser hatte große Frostschäden verursacht. Der knapp 140 Jahre alte Turm ist derzeit mit ei-

nem Schutzgitter „umstellt“, und bis auf Weiteres für Besucher geschlossen. „Das Verletzungsrisiko ist zu groß“, so Charly Landzettell von der BA Bessungen-Lud-

wigshöhe, die sich seit Jahrzehnten um den Erhalt des beliebten Bessunger Ausflugsziels ehrenamtlich kümmert. Für die Instandsetzungsarbeiten am Turm und an der Stütz-

mauer stehen 1,6 Millionen Euro zur Verfügung. Die umfangreichen Arbeiten werden sich wohl noch das gesamte Jahr hinziehen. (alle Bilder: Ralf Hellriegel)

Enteka für hohe Innovationskraft ausgezeichnet

DARMSTADT (ac). Der Energieversorger Enteka ist für seine hohe Innovationskraft ausgezeichnet worden. Die Analyse- und Beratungsgesellschaft Service Value hatte in einer breit angelegten Studie – in Kooperation mit dem Informationssender WELT – bundesweit rund 280.000 Führungskräfte nach der Innovationskraft 2.679 deutscher Unternehmen in 244 Branchen befragt. Für den Enteka-Geschäftsführer Thomas Schmidt ist die Auszeichnung in der Kategorie Energieversorger Lob und Ansporn zugleich: „Im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns steht stets der Kunde. Dass wir nun für unsere hohe Innovationskraft ausgezeichnet wurden, ist für uns ein sehr positives Signal und zeigt, dass wir für unsere Kunden die richtigen Produkte und Energielösungen anbieten.“ Enteka ist einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas in Deutschland und unterstützt seine Kunden mit innovativen Produkten beim Energie sparen, ohne dass diese auf den gewohnten Komfort verzichten müssen. Mit der Enteka Zuhause Flat, die Enteka als erstes

Unternehmen in Deutschland eingeführt hat, können Kunden beispielsweise Ökostrom, Internet und Telefon zum monatlichen Festpreis beziehen. Das bedeutet, nur noch ein Tarif für Ökostrom, Highspeed-Internet

und beliebig viele Telefonate ins deutsche Festnetz. Und mit Enteka Solar komplett mieten Kunden günstig und komfortabel ihre Solaranlage auf dem eigenen Dach und das zum monatlichen Festpreis, inklusive der

der Installation und der Wartung. Das Unternehmen wurde in den vergangenen Jahren mehrfach prämiert. So wurde ENTEKA beispielsweise vom Deutschen Institut für Service-Qualität

(DISQ) in der Kategorie „Energie“ mit dem Deutschen Servicepreis ausgezeichnet und der TÜV SÜD kürte das Unternehmen zum wiederholten Male zum „Wegbereiter der Energiewende“.

Südbahnhof – Barrierefreier Zugang nimmt Gestalt an



DIE ARBEITEN am neuen barrierefreien Zugang zu den Gleisen am Südbahnhof gehen voran. Deutlich erkennbar ist der Treppenaufstieg, der in mühsamer Arbeit zurzeit betoniert wird. Mühsam deshalb, weil der Beton komplett mit der Hand und

zu Fuß zum Aufstieg geschleppt werden muss. Denn ein Kran kann wegen der Bahn-Oberleitungen leider nicht aufgestellt werden. Trotz alledem sind die Arbeiten im Zeitplan, so die Bauleitung auf Nachfrage. (Bild: Ralf Hellriegel)

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für
€ 5,50

ACHTUNG! SUCHE OLDTIMER:
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel von privat. Seriöse Abwicklung, zahle bar. Tel. 0177 / 5066621.

ANKAUF VON HOCHWERTIGER Herren- und Damen-Abendgarderobe aller Art – Handtaschen, Reisekoffer. Zahle Höchstpreise in bar. T. 0177 / 5066621

**RÜCKBLICK**

25. März 1945 Mit der Besetzung durch amerikanische Truppen endet für Darmstadt der Zweite Weltkrieg.

8. April 1970 Einweihung der Eberstädter Straf- und Untersuchungsanstalt (Fritz-Bauer-Haus)

17. April 1960 Einweihung der Michaelskirche in der Liebfrauenstraße

JU und CDU helfen bei Einkäufen

DARMSTADT (ng). Die Junge Union und die CDU helfen Menschen, die wegen des Corona-Virus ein Einkaufs- oder Versorgungsgesuche haben. Bürgerinnen und Bürger, die zu einer Risikogruppe gehören, können sich an die Mailadresse geschaefts-fuehrer@judarmstadt.de oder telefonisch an die Kreisgeschäftsstelle unter 06151/171211 wenden.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
monatlich freitags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 37.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

**GESCHÄFTSWELT-INFOS**

Beutel Augenoptik zum 16. Mal ausgezeichnet



1A-AUSZEICHNUNG. Optikermeister Bernd Beutel (l.) erhält von Bezirksverwalter Lutz Achenbach die Urkunde für fachliche Kompetenz und individuelle Dienstleistungen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

EBERSTADT (hf). Bereits zum 16. Mal in Folge wurde vom Düsseldorf „markt intern“-Verlag, Europas größtem Brancheninformationsdienst, die Auszeichnung zum 1a-Augenoptiker an Beutel Augenoptik in Eberstadt verliehen. Dieses Gütesiegel attestiert dem inhabergeführten Augenoptiker exzellenten Kundenservice sowie individuelle Beratungsqualität. Dabei werden die Kunden von Beutel Augenoptik in das jährliche Prüfungs- und Auszeichnungsverfahren mit einbezogen: Mit ihrer Unterschrift bestätigten sie dem Unternehmen u. a. kompetente und faire Beratung sowie Freundlichkeit und vielseitige Dienstleistungen.

Wichtige Bedeutung für das lokale Gefüge

Die Urkunde zum 1a-Augenoptiker wurde von dem Eberstädter Bezirksverwalter Lutz Achenbach feierlich in dem Ladenlokal in der Oberstraße übergeben. Achenbach würdigte die Leistungen des Fachgeschäfts für die Kunden sowie den Wirtschaftsstandort Eberstadt. Meister Beutel und sein kompetentes Team freuten sich auch im 16. Jahr wieder über die erfolgreiche Teilnahme am neuerlichen Auszeichnungsverfahren. Lorenz Huck, leitender Redaktionsdirektor des „markt intern“-Verlags, macht deutlich, warum „markt intern“ mittelständische Unternehmen mit der 1a-Auszeichnung würdigt: „1a-Fachhändler und -handwerker sind inhabergeführte stationäre Unternehmen, die mit fachlichen Kompetenzen, ihren individuellen Dienstleistungen und der Einmaligkeit ihres Ladengeschäfts zur Prägung des Stadtbildes beitragen. Damit haben sie eine wichtige Bedeutung für das lokale Gefüge. Sie sind authentisch, die Inhaber haben „das Ohr am Markt“ und können somit ihr hochwertiges Warenangebot zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis gezielt für ihre Kunden ordern. Hier findet jeder Kunde einen direkten persönlichen Ansprechpartner. Es ist schon eine starke Leistung, wenn Unternehmen sich mehrfach dem aufwendigen 1a-Bewerbersprozess unterziehen und dann wiederholt ausgezeichnet werden können“, so der Redaktionsdirektor.

Viele Erstspender beim Blutspendetermin für die Stiftung Bärenherz



kümmert. Alle Spenderinnen und Spender hatten die Chance, einen Teil der Aufwandsentschädigung der Stiftung zu spenden. Hier kam ein Betrag von 514 Euro zusammen. Interessierte können sich bereits ein weiteres Datum im Kalender markieren: Der nächste Blutspendetermin im Polizeipräsidium findet am 16. September 2020 zwischen 9 Uhr und 16 Uhr statt. (Bild: Igor Myroshnichenko GoldstadtTV_pixelio.de)

DARMSTADT (ots). Zu einem Blutspendetermin in ungewohnter Umgebung hatten sich Anfang März insgesamt 74 Beschäftigte der Polizei und des Polizeipräsidiums sowie Bürgerinnen und Bürger angemeldet. Die Aktion wurde erstmals in den Räumen des Polizeipräsidiums in Darmstadt in Zusammenarbeit mit der Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität angeboten. Insgesamt konnten nach einem medizinischen Check 62 Personen ihr Blut spenden. Besonders erfreulich war die große Anzahl (58 Personen) an Erstspendern. Zudem freuten sich die Initiatoren der Aktion auch über eine beachtliche Spendensumme für die Stiftung Bärenherz, die sich um die Betreuung schwerstkranker Kinder

Freiwillige übernehmen Einkäufe

DARMSTADT (ng). Die SPD Darmstadt und die Jusos Darmstadt haben kurzfristig einen Einkaufsservice für Corona-Risikogruppen und Menschen in Quarantäne aufgebaut. Ehrenamtliche Einkäuferinnen und Einkäufer übernehmen dabei Gänge zum Supermarkt und zur Apotheke und sorgen für eine kontaktfreie Übergabe. Wer den Einkaufsservice in Anspruch nehmen will, kann sich Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 16:00 Uhr unter 06151 427216 melden oder eine E-Mail an einkaufen@spd-darmstadt.de schicken. Es fallen für die Hilfesuchenden lediglich die normalen Einkaufskosten an, die Lieferung findet kostenfrei statt. Die SPD-Geschäftsstelle dient lediglich als Leitstelle, die von haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern besetzt wird. Es wird darum gebeten, den Service nur im echten Bedarfsfall in Anspruch zu nehmen und das soziale Engagement nicht auszunutzen.

Hildegard Strube feierte ihren „Runden“



IM FAMILIEN- UND FREUNDESKREIS feierte Hildegard Strube am vergangenen Sonntag (15.) ihren runden Geburtstag. Im Restaurant L'Orangerie gaben sich denn auch zahlreiche Festgäste ein Stelldichein. Und man strahlte mit der Sonne um die Wette, wie das Bild beweist. Hildegard Strube ist den Darmstädterinnen und Darmstädtern ein Begriff. War sie doch neben zahlreichen öffentlichen Ämtern 13 Jahre lang ehrenamtliche Stadtverordnete. Den CDU-Stadtbezirksverband Bessungen führte die Unruhehändlerin acht Jahre lang und 19 Jahre war sie die Vorsitzende, treibende Kraft und gute Seele des Vereins „Sag Ja zum Kind e.V.“, dem sie seit 20 Jahren angehört. Im Jahr 2014 erhielt Hildegard Strube die Bronzene Verdienstplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt für ihre besonderen Verdienste in sozialen Einrichtungen. Kein Geringerer als der damalige Bundespräsident Horst Köhler überreichte dem Geburtstagskind im Jahre 2007 für ihren Einsatz um die Kinderkrippe und Stiftung Sag Ja zum Kind das Bundesverdienstkreuz. Bleibt der stets gut gelaunten Jubilarin auch weiterhin Gesundheit, Aktivität und Agilität zu wünschen. Das Bild zeigt Hildegard Strube „ins rechte Bild gesetzt“ mit Ehemann Dieter, Schwiegersohn Dr. Andreas Schuster, Enkelin Josefin Schuster und Tochter Anke Schuster (v.l.). (Bild: Ralf Hellriegel)

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER
**Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:**
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städletouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Busse und Straßenbahnen fahren vorübergehend nach Ferienfahrplan
DARMSTADT (ng). Seit Donnerstag (19.) fahren Busse und Straßenbahnen der HEAG mobilo bis auf Weiteres nach dem Ferienfahrplan. Damit reagiert das Unternehmen auf das Fehlen vieler Beschäftigter infolge der Corona-Krise. „Angesichts der Schließung von Kitas und Schulen sind viele unserer Fahrerinnen und Fahrer gezwungen, sich um die Betreuung ihrer Kinder zu kümmern, wir werden daher unser Fahrplanangebot einschränken, in dem Wissen, dass auch die Fahrgastzahlen weit unter dem üblichen Maß liegen“, so HEAG mobilo-Geschäftsführer Matthias Kalbfuss. Der Ferienfahrplan stelle ein Angebot sicher, mit dem eine stabile Grundversorgung gewährleistet bleibe. Da der Fahrkartenverkauf beim Fahrpersonal eingestellt ist, bittet das Unternehmen seine Fahrgäste, die weiterhin erforderlichen Fahrkarten am Automaten oder in der RMV-App zu erwerben. Um sowohl Mitarbeiter und Fahrgäste bestmöglich zu schützen, wurde die Reinigung in Bussen und Straßenbahnen deutlich verstärkt, zudem werden Taster und Haltestangen in den Fahrzeugen regelmäßig desinfiziert. Das Kundenzentrum der HEAG mobilo am Luisenplatz und die RMV-Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof sind bereits seit Dienstag (17.) bis auf Weiteres geschlossen. Die HEAG mobilo bittet Fahrgäste, Anträge für Fahrkarten und Nachfragen dazu per E-Mail an folgende E-Mailadressen zu schicken: schuelerticket@heagmobilo.de, seniorenticket@heagmobilo.de und jaka@heagmobilo.de.

LOKALANZEIGER NEUE NACHRICHTEN **BESSUNGER**
INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE
zuhören beraten begleiten



(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

Reisebüro Bergsträsser

Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis
Spezialist für AIDA / COSTA Kreuzfahrten
Keine Beratungsgebühren!
Heidelberger Landstraße 244
64297 Darmstadt
info@reise-bergstraesser.de
06151 2788800
06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

96 96 93

DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Zwei Darmstädter Kulturtempel seit 40 Jahren „on stage“

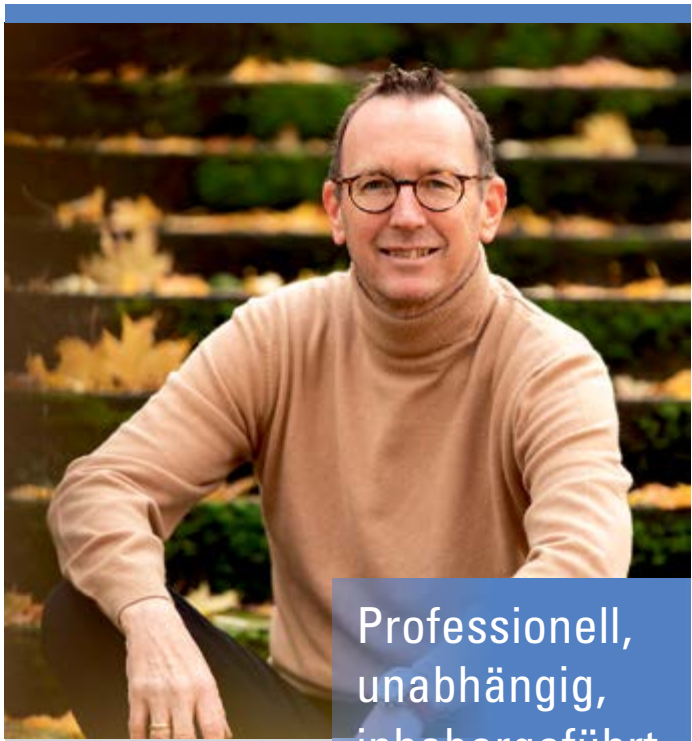


WARMING UP. Die Comedians Clajo Hermann, das Kikeriki Theater, die Oigeborne, Ger- not Volz, Peter Vollmer, Sia Korthans, Kabarett Busch- trommel, Frank Grischek und Reiner Krönert gaben sich am 29. Februar ein Stelldichein zum 40. Geburtstag des Halb- Neun Theaters bei Jürgen Kel- ler, dem Theaterchef. Doch bevor die große und amü- sante Geburtstags-Show star- tete, trafen sich alle Protago- nisten im benachbarten „Ka- ragöz“ erst einmal zum Abend- essen. An diesem Abend waren die Gäste im Saal und die Künstler auf der Bühne noch unbe-

schwert und guter Dinge. Was sich ein paar Tage später dras- tisch ändern sollte. Die Corona-Epidemie fordert weltweit ihren Tribut. Auch in Darmstadt findet das öffentli- che Leben kaum noch statt. Neben dem HalbNeun Thea- ter und allen anderen Kultur- schaffenden in Darmstadt, die ihre April-Termine verschie- ben müssen, ist auch das Kike- riki Theater ausgerechnet im 40. Jahr seines Bestehens hart betroffen. Mitten in den Proben für das neue Stück „Ur-Rumpelstilz- chen“, das am 4. April Premi- ere feiern sollte (im Bild rechts Felix Hotz, Flo Harz, Jasmin

Heist), mussten die Theater- macher ihren Kulturtempel in der Comedy Hall leider schlie- ßen. Sämtliche Termine sind voraussichtlich bis einschließ- lich 19. April abgesagt wor- den. Jürgen Keller vom HalbNeun Theater sagte auf Nachfrage dieser Zeitung, dass bereits gekaufte Karten ihre Gültig- keit behalten. Soweit vorher- planbar werden die Aprilter- mine verschoben und zu ei- nem späteren Zeitpunkt nach- geholt. Auch Felix Hotz vom Kikeriki Theater bestätigt gegenüber unserer Zeitung, dass die Spieltermine verschoben und/ oder nachgeholt werden; die Karten behalten ihre Gültig- keit vc. Auf der Internetseite [comedy- hall.de](http://comedy-hall.de) haben die Puppenspie- ler alle Informationen zum Umbuchen hinterlegt und für Rückfragen ist von Mo.-Fr. von 11-18 Uhr unter Telefon 06151-964266 eine Hotline einge- richtet. Auch das HalbNeun Theater hat auf seiner Internetseite halbneuntheater.de wichtige und wertvolle Informationen für das weitere Vorgehen im Theaterbetrieb hinterlegt. (Bilder: Ralf Hellriegel)





**Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt**

Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
www.daechert-immobilien.de

**Reiner Dächert, seit 26 Jahren
Immobilienmakler in Darmstadt**



Reiner Dächert Immobilien

Wolfgang Kauder: „Abi-Knoten GBS DA 1960“

Zwölf Abiturienten der Georg-Büchner-Schule, die im Jahre 1960 ihr Reifezeugnis erhielten, ziehen Bilanz. Mit dem Untertitel „Aus Darmstadt in die Welt“ erscheint ihr Buch „Abi-Knoten“ im Ralf-Hellriegel-Verlag. Dr. Wolfgang Kauder ist der Initiator der Publikation, die interessante und kurzweilige Biographien enthält. Das 156-seitige Buch ist seit dem 12. März im Bessunger Buchladen, bei Hugendubel, Der Bücherwurm, bei Layout Service Darmstadt (Charly Landzettel) und im Internet erhältlich. Preis: 14,90 Euro, ISBN 978-3-00-064913-4.



Waldkunstverein sagt Filmabend ab

BESSUNGEN (hf). Der Verein für Internationale Waldkunst e.V. sagt den von langer Hand geplante Filmabend am 26. März im Pfarrsaal von St. Josef ab. „Wir bedauern dies sehr, denn viele Menschen haben sich darauf gefreut“, sagt Kuratorin Ute Ritschel. Am Abend sollten die Filme von Hans-Peter Wollmann über den Waldkunstpfad 2018 und das Global Nomadic Art Project (GNAP) aus den Jahren 2017 und 2019 gezeigt werden. Das soll nun zu geeigneter Zeit nachgeholt werden.

Leben mit erhöhtem Risiko: Das Aufmerksamkeits-Defizit Syndrom

(White-Lines). Manche Menschen scheinen Unglück und Schwierigkeiten geradezu anzuziehen. Neue Studien lenken das Augenmerk von Ärzten und Psychologen inzwischen auf ein eigenartiges Phänomen: Gerade bei Unfallverursachern und bei Verletzten in Notaufnahmen finden sich überproportional viele Personen, die bei näherem Hinsehen unter ADHS leiden, einem Aufmerksamkeits-Defizit Syndrom. Und es zeigt sich, wie deutlich eine entsprechende medikamentöse Therapie mit Methylphenidat (MPH) risikosenkend wirken kann. ADHS bei Erwachsenen greift tief in das Leben ein. Eine der erfahrensten ADHS-Expertinnen, die Psychiaterin und Psychotherapeutin Dr. med. Jana Engel aus Riedstadt bei Darmstadt, betont die Tragweite: „Wir wissen inzwischen, dass ADHS-Erkrankte viermal so häufig in Verkehrsunfälle verwickelt sind, dass sie schneller, riskanter sowie wesentlich impulsiver und aggressiver fahren. Und dass auch das Risiko für Alkohol- oder Drogeneinfluss steigt.“ Doch nicht nur im Straßenverkehr steigt das Unfallrisiko. Forschende der Universitätsklinik Frankfurt/M. untersuchten den Anteil ADHS-Betroffener an Patienten der Notaufnahme. Un-

ter den Verletzten waren etwa 8% ADHS-Erkrankte, deren Unfälle sich bei Sport, im Haus oder im Straßenverkehr auf

bereiten Personenkreis. Vereinfacht gesagt führen ADHS Patienten ein Leben mit erhöhtem Risiko.



AUCH IM STRASSENVERKEHR neigen Menschen mit ADHS zu Impulsivität, Unbeherrschtheit und Ablenkbarkeit. (Zum Bericht) (Bild: rdrgraphie – stock.adobe.com)

Selbstüberschätzung, Ablenkung oder auf ein „in Gedanken sein“ zurückführen ließen. Damit sind sie drei- bis viermal stärker gefährdet, als nicht Erkrankte. Zusätzlich befanden sich diese Patienten nicht selten zum wiederholten Mal in ärztlicher Behandlung. Viele hatten sich schon mehrfach verletzt und gehörten zu einem risiko-

Fehlende Versorgung, späte Diagnose

Das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Krankheit wächst in der Gesellschaft und vielfach auch unter Ärzten nur langsam. Dabei liegt inzwischen sogar ein einfacher, von der WHO entwickelter Selbsttest vor, mit dessen Hilfe sich eine erste Risikoein-

scheidung. Denn ADHS lässt sich durch eine Behandlung mit Methylphenidat (MPH) und einer gegebenenfalls begleitenden Psychotherapie vielfach erfolgversprechend therapieren. Dies eröffnet für die Erkrankten einen Weg, ihr Leben endlich besser in den Griff zu bekommen. „Als hätte jemand einen Vorhang beiseite gezogen“, so beschreiben

viele zufriedene Patienten ihre Gefühle nach Therapiebeginn. Kein Grund also, sich mit einem Leben im Risikobereich abzufinden, zumal die Therapie auch gut für eine langfristige Behandlung geeignet ist.

1) www.adhs-ratgeber.com/adhs-selbsttest.html

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche

ESSIG- & ÖLSPENDER

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „ADHS“ und Ihrer Telefonnummer an den

**Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 23. April 2020. (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06151 6601144
♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bestattungen Dechert	06151 96810
♦ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de



**BESTATTUNGEN
KÖLSCH**

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 94 49 16